

ANFRAGE

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Russische Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger in Österreich**

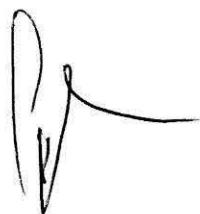
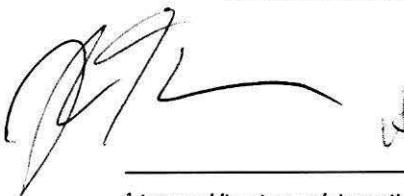
„Auch in Österreich stehen Politiker gewisser Parteien und Entscheidungsträger im Fokus der Russen, was Desinformation betrifft,“ sagte der Leiter der Direktion Staatschutz und Nachrichtendienst (DSN) Omar Haijawi-Pirchner in einem Interview mit dem „Kurier“, welches am 24.03.2024 veröffentlicht wurde.¹

Im Ö1-Morgenjournal vom 26.03.2024 war DSN-Direktor Omar Haijawi-Pirchner ebenfalls für ein Interview zu Gast. Der Journalist nahm den oben angeführten konkreten Satz zum Anlass, dem DSN-Direktor zu entlocken, welche konkreten Parteien und Entscheidungsträger das seien. Dabei bohrte der Ö1-Journalist mehrfach sehr intensiv und hörbar mit einer eindeutigen Absicht, den Namen einer bestimmten Partei vom DSN-Direktor zu bekommen, nach. Haijawi-Pirchner sagte daraufhin: „*Es sind selbstverständlich alle politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Fokus, die über entsprechendes Wissen verfügen, das letzten Endes für Spionage und Beeinflussung auch relevant sind.*²

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Welche konkreten Personenkreise (Regierungsmitglieder, Abgeordnete, Oppositionspolitiker, Landes- und/oder Bundes- und/oder Gemeindeebene etc.) stehen im Fokus der Russen für etwaige Einflussnahmen?
2. In welcher Form finden derartige Einflussnahmen statt?
3. Werden potenziell betroffene politische Entscheidungsträger (Regierungsmitglieder, Abgeordnete, Oppositionspolitiker, Landes- und/oder Bundes- und/oder Gemeindeebene etc.), die über entsprechendes, für russische Spionage relevantes Wissen verfügen seitens des BMI oder der DSN informiert, sensibilisiert bzw. von entsprechenden Versuchen in Kenntnis gesetzt?
 - a. Wenn ja, wie werden sie informiert, sensibilisiert bzw. in Kenntnis gesetzt?
 - b. Wenn ja, wie viele Personen wurden dahingehend informiert/sensibilisiert?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Maßnahmen werden generell gesetzt, um etwaige russische Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger in Österreich zu unterbinden?



¹ <https://kurier.at/chronik/wien/dsn-haijawi-pirchner-dsn-staatschutz-russland-spionage-diplomaten/402825613>

² <https://oe1.orf.at/player/20240326/753196>

